



## Medieninformation

24.01.24

### (Online-)Veranstaltungen Februar 2024

Museum für Kommunikation Nürnberg  
Lessingstraße 6  
90443 Nürnberg  
Telefon (0911) 230 88 0  
E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de  
Home www.mfk-nuernberg.de

**Öffnungszeiten:** Di bis Fr 9 bis 17 Uhr  
Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr

**Aktuelle Informationen zum Besuch tagesaktuell auf  
unserer Website:**

<https://www.mfk-nuernberg.de/aktuelle-informationen/>

### **Neue Briefmarken und Sonderstempel – Am 1.2.2024 ist Erstverkaufstag der Philatelie der Deutschen Post im Museum für Kommunikation Nürnberg**

Das Museum für Kommunikation Nürnberg lädt am 1. Februar 2024 von 09:30 bis 16:30 Uhr zu einem exklusiven Sonderverkauf für Philatelist:innen und alle Interessierten ein. Im Angebot stehen fünf brandneue Briefmarken des Monats Februar 2024, ein Tagesstempel, ein philatelistischer „Stempel des Monats“ sowie ein Sonderstempel. Jeden Monat veröffentlicht die Deutsche Post mehrere neue Briefmarken zu unterschiedlichen Themen. Die Motive im Februar 2024 sind drei Wohlfahrtmarken zu den Themen Pflege, Flüchtlingshilfe und Fluthilfe. Hinzu kommt ein Sonderpostwertzeichen für den Schriftsteller Erich Kästner (1899 bis 1975) aus Anlass seines 125. Geburtstages. Schließlich ist eine weitere Marke dem mittelalterlichen Sachsenspiegel gewidmet, dem vor 800 Jahren entstandenen bedeutendsten Rechtsbuch des Mittelalters. Am Verkaufsstand der Deutschen Post im Museumsfoyer sind nicht nur die neuen Marken, sondern alle Briefmarkenausgaben der letzten zwei Jahre erhältlich.



Datum 24.01.24

**Termin:** Donnerstag, 1.2.2024, 9:30 bis 16:30 Uhr.

**Kosten:** freier Eintritt zum Stand.

**Ort:** Museumsfoyer. Der Stand ist barrierefrei zugänglich.

## Ausstellungen

### **Neue Wechseiausstellung ab 22.2.2024:**

### **Potz Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zu Hate Speech**

**Wechseiausstellung vom 22. Februar 2024 bis 12. Januar 2025**

Wir alle tun es: Schimpfen und Fluchen. Kraftausdrücke gibt es wohl seit es Sprache gibt und in allen Kulturen der Welt. Die Ausstellung „Pötz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“ geht diesem Sprachphänomen auf unterhaltsame Weise nach.

Kurator Rolf-Bernhard Essig schlägt einen Bogen von saftigen Verfluchungen in Keilschrift über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen bis zu Internet-Trollen und Hate Speech. Da geht es auch um die Lust am Tabubruch, um Männer- und Frauenschmähungen, um das Phänomen der Fluchabwehr durch das Tragen von Amuletten, um Ausraster in Fußball und Verkehr oder um vergebliche Verbote von Kraftausdrücken. Historische Objekte, Medienstationen sowie Mitmach-Angebote zeigen, dass Fluchen und Schimpfen ständige und lebendige Elemente jeder menschlichen Kommunikation sind. Übrigens: der Titel ist eine Verkürzung von „Gottes Blitz soll dich treffen!“

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Museen für Kommunikation Frankfurt und Nürnberg.

**Weitere Informationen erhalten Sie auch in unserer virtuellen Ausstellungserweiterung. Besuchen Sie gerne den Expotizer unter: <https://potzblitz.museumsstiftung.de/>**



Datum 24.01.24

## Beiprogramm zur Ausstellung Potz Blitz!

### Figurentheater „Hirntoni und Ratschtanta“

Das Theater Salz+Pfeffer hat eigens für die Ausstellung das Stück „Hirntoni & Ratschtanta“ kreiert. Diese Puppenpoltereie wird während der Laufzeit einmal pro Monat vor der öffentlichen Führung durch „Poz!Blitz!“ aufgeführt.

**Termin:** Sonntag, 25.2., 11.30 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt, Aufführung ist kostenlos

**Treffpunkt:** 2. OG

Weitere Infos auch unter: [t-sup.de](http://t-sup.de)

### Öffentliche Führung

#### „Poz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“

Entdecken Sie mit uns die neue Wechselausstellung anhand ausgewählter Bereiche. Dabei kommen wir spielend über Geschichte, Gegenwart und unser Gehirn ins Gespräch. Wie wehrte man Flüche ab? Was passiert im Kopf, wenn wir Kraftausdrücke nutzen? Wer schimpft wie? Und was lässt sich gegen Hate Speech tun? Dies sind nur einige Fragen, die die Ausstellung präsentiert.

**Termin:** Sonntag, 25.2., 12 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt, die Führung ist kostenlos

**Treffpunkt:** 2. OG

### Poz! Blitz! - Kuratorenführung: ask the curator

Dr. Rolf-Bernhard Essig (Autor, Entertainer, Ausstellungskurator) führt dialogisch durch die Ausstellung. Er gibt Einblicke vom Making of und erläutert die Ausstellungsidee.

**Termin:** Sonntag, 29.2., 17 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt

**Treffpunkt:** 2. OG



Datum 24.01.24

## **Hate Slam in Kooperation mit dem Verlag Nürnberger Presse**

### **Zwischen Komödie und Tragödie – die fiesesten und skurrilsten Hassbotschaften**

Manches ist skurril, manches ist witzig, und manches ist einfach nur böse. Wer als Journalist:in Texte veröffentlicht, muss nicht nur mit inhaltlicher Kritik, sondern immer auch mit unsachlichen Beiträgen rechnen. Normalerweise werden diese nie öffentlich, beim Hate-Slam stehen solche Kommentare im Mittelpunkt. Und bei aller Betroffenheit angesichts der Ernsthaftigkeit des Themas: Es darf ausdrücklich gelacht werden.

Im Rahmen der Sonderausstellung POTZ! BLITZ! zum Schimpfen und Fluchen im Museum der Kommunikation präsentieren die Journalist:innen zusammen mit Gästen aus dem öffentlichen Leben Nürnbergs ihre gesammelten Beleidigungen, und das Publikum darf staunen, lachen und sich wundern.

Wer vorab schon mehr zum Weg vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech erfahren möchte, der kann mit dem Ticket zur Veranstaltung die Sonderausstellung POTZ! BLITZ! ab 18 Uhr kostenlos besuchen. Der Kurator Dr. Rolf-Bernhard Essig ist anwesend.

**Termin:** 29.2, 19 Uhr, ab 18 Uhr ist die Sonderausstellung „Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“ für den Besuch vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

**Eintritt:** 10,- € | mit ZAC 7,- €

Karten sind erhältlich in den Service-Centern des VNP,  
telefonisch unter 0911 216-2777 oder bei [nordbayern.reservix.de](http://nordbayern.reservix.de)

## **Öffentliche Führungen**

### **Kommunikation! Entdecken Sie mit uns das Museum**

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und dem, was die digitale Kommunikation verlangt. Dabei betrachten Sie mit uns in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.



Datum 24.01.24

**Termine:** Sonntag, 4. / 11. / 18.2. 2024; 12-13 Uhr  
**Kosten:** Museumseintritt – die Führung ist kostenlos  
**Treffpunkt:** Museumseingang, 2. Etage

## Öffentliche Online-Führungen

Alle Online-Führungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom via easyMeet24 statt. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten. Für alle, die neu bei Zoom sind, bieten wir per Telefon unsere Hilfe an. Unsere Datenschutz- Informationen zu digitalen Veranstaltungen finden Sie unter: <https://www.mfk-nuernberg.de/datenschutzhinweise-digitale-veranstaltungen/>

### Online-Express-Führung

#### **Geheime Liebes-Schwüre? Postkarten von 9.4.1 und 6.18.1.14.25**

Postkarten waren um 1900 ein schnelles, modernes Kommunikationsmittel. Mitteilungen offen zu verschicken war aber noch eine junge Praxis und damit gewöhnungsbedürftig. Daher schützten sich 9.4.1 und 6.18.1.14.25 durch Verschlüsselung vor dem ungebeten Mitlesen. Nach dem Safer Internet Day am 6.2. und am Valentinstag geht es in der Expressführung um eine besondere Liebesgeschichte, die in über 250 verschlüsselten und zwischen 1902 und 1905 geschriebenen Postkarten dokumentiert ist.

Die Reihe Expressführung bietet immer am zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr eine 30-minütige Kurzführung. Im Mittelpunkt steht ein ausgewähltes Objekt oder Thema, dessen Aspekte und Geschichte(n) Museumspädagogin Elke Schneider vorstellt.

**Termin:** Mittwoch, 14.2.2024; 18 – 18.30 Uhr

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** Bitte bis 13.2.2024 unter [anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de](mailto:anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de) oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

**Ort:** Online via Zoom



Datum 24.01.24

### **Öffentliche Führung in 360-Grad:**

#### **Kommunikation! Wir zeigen Ihnen das Museum online**

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und den Kompetenzen, die die digitale Kommunikation verlangt. Dabei betrachten Sie in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.

**Termin:** Sonntag, 25.2.2024; 11 – 12 Uhr

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** Bitte bis 22.2.2024 unter [anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de](mailto:anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de) oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

**Ort:** Online via Zoom

### **Öffentliche Online-Führung in 360 Grad:**

#### **Altägypten im Fokus**

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel wurde die Grabkammer des Sennedjem rekonstruiert – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod. Die Grabkammer und ein originaler, ca. 3.500 Jahre alter Papyrus bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

**Termin:** Sonntag, 25.2.2024; 12.30 – 13.15 Uhr

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** Bitte bis 22.2.2024 unter E-Mail [anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de](mailto:anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de) oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

**Ort:** Online via Zoom



Datum 24.01.24

## Schau-Wartung der historischen Telefonvermittlungsanlagen

### Erhalten für die Zukunft: Historische Telefontechnik live erleben

Ehrenamtliche des Museums – zumeist selbst frühere Fernmeldetechniker – warten regelmäßig unsere Vermittlungsstellen während der Öffnungszeiten. Dann rattert, klingelt und leuchtet es an den eindrucksvollen Wänden voller Technik. Sie bilden die Knotenpunkte im Telefonnetz, dort kommen die Verbindungen zwischen den Telefonierenden zustande. Das Museum beherbergt Vermittlungsstellen verschiedener Generationen. Die alte Technik vom Klappenschrank über den Hebdrehwähler zum System 50 wird gewartet, damit sie funktionsfähig bleibt. Unsere Ehrenamtlichen kennen sich damit bestens aus. Erleben Sie die Spezialisten und die Vermittlungswände in Aktion, erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und entdecken Sie den nachhaltigen Erhalt der historischen Technik.

**Termin:** Freitag, 16.2.2024; 10-12 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt – die Schauwartung ist kostenlos

**Treffpunkt:** Historische Telefonvermittlungsanlage, Bereich Hören

## Angebote für Kinder und Familien

### Familienrundgang: Voll cool oder sehr komisch?

Lasst uns gemeinsam seltsame Sachen im Museum entdecken! Schauen wir, was Euch beeindruckt und was ihr gerne ausprobieren wollt!

Beeindruckendes gibt es vieles: Telefone wie sie Opa oder Uroma genutzt haben, ein „Handy“ aus Postkutschenzeiten, ein Riesen-TV-Gerät aus einer öffentlichen Fernsehstube, eine chinesische Schreibmaschine oder unser ältestes Objekt, das 3.500 Jahre alt ist? Und natürlich probieren wir manches aus: Teamwork am Kran oder flitzende Briefe in der Rohrpost und Ihr erfahrt, warum man manches im Museum besser nicht anfassen sollte.

**Termin:** Sonntag, 11.2.2024; 14 – 15 Uhr

**Für:** Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

**Kosten:** Museumseintritt

**Ort:** Museumseingang, 2. Etage



Datum 24.01.24

**Mitmach-Mittwoch in den Winterferien: Ein eigener Stempel!**

Mit einem Stempel kannst Du drucken. Auf jedem Brief und jeder Postkarte findest Du einen Stempelabdruck mit einem Datum und manchmal auch einem Bild. An diesem Mitmach-Mittwoch in den Winterferien kannst Du mit Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel einen eigenen Stempel fertigen! Fantasie, Moosgummi und Schere, Radierer und Cutter, dazu Klebstoff und ein Holzklötzchen: Fertig ist ein echter, eigener Stempel! Mit seinen Abdrücken kannst Du Briefe, Karten, oder Bilder schmücken. Ideen, Material und unsere kreativen Fachleute stehen bereit. Nehmt Euch 45 Minuten Zeit. Dann geht es los!

**Termin:** Mittwoch, 14.2.2024, 14 – 16 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt – die Mitmach-Aktion ist kostenlos

**Für:** Kinder ab 6 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

**Anmeldung:** nicht erforderlich, einfach kommen und so lange mitmachen, wie es Spaß macht.

**Ansprechpartnerin im Museum für Kommunikation:**

Dr. Vera Losse

Telefon: (0911) 230 88 62

E-Mail: v.losse@mspt.de